

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

zu schicken, jedoch ohne Rechnung. Die Bezahlung würde mir vom Reichsinstitut innerhalb 4 Wochen nach Absendung des Exemplares zugehen.

Sollte das nicht durchführ^{bar} sein, so möchte ich doch bitten, den Reichsstatthalter zu veranlassen, dass er

Bestellung nicht ausbleibt.
...
te aber, nach Möglichkeit dieses für uns umständliche Verfahren zu vermeiden.-Die Oktavserie ist selbstverständlich einbegriffen.
...
Heil Hitler!
...
Mir scheint hier ein Missverständnis vorzuliegen. Von der weib-
mannsche Buchhandlung liefert ihre Monuments auf eine auf den Namen des
Reichsinstituts angefertigte und ihm zugehende Rechnung. Ist damit
einverstanden, das Gleiche von Rosen aus bezahlt wird. Genau so hiel-
ten es auch 4 andere Verlage, von denen ich kürzlich meine eigenen Ope-
ra für ein Magdeburger Institut bezog. Ich hoffe also, auch Sie werden
mit diesem Wege einverstanden sein, da ja das Reichsinstitut in ih-
ren Büchern als Besteller erscheint. Sollten Sie damit aber nicht ein-
verstanden sein, so wollen wir in diesem Falle auch formal die Bezah-
lung selbst übernehmen, so das Rosen aus den Betrag erstattet. Ich bit-

Leipzig O. L.
Königstr. 29

An den Verleger K. W. Hiersemann
Heil Hitler!

Auf das Schreiben vom 26. März.
Sehr geehrte Herr!

Info: Inwiefern möchte ich doch bitten, meinen früheren Vor-
schlag anzunehmen. Wir berechnen das Exemplar dem Reichsinstitut
mit 25% und erhalten die Bestellung von dem Reichsinstitut. Ich
bin bereit die Sendung in Ihrem Auftrag direkt an den Empfänger

NR